

Ökumenisches Rektorat für Heilpädagogischen Religionsunterricht

Es gab dieses Jahr keine Ab- oder Neuzugänge im Team der HRU-Katechetinnen und Katecheten, was die Absprachen bei den Pen- senlegungen enorm vereinfachte.

Der diesjährige Schwerpunkt zu Weiterbildungen im HRU-Bereich lag auf der Methodenkompetenz. Der in Zusammenarbeit mit Solothurn veranstaltete Handpuppen-Kurs in Olten hat sowohl HRU-, als auch Regel-Katecheten und Katechettinnen begeistert. Es zeigt sich, dass mit dem Gaststatus im System von Oekwbk (Weiterbildungskooperation von BL und SO) vielschichtig Synergien genutzt werden können.

Die von uns organisierte HRU-Jahrestagung der Deutschschweiz stiess auf rege Teilnahme. Wir erlebten einen eindrücklichen und gewinnbringenden Tag zu biblischen und profanen Schöpfungsgeschichten im Missionshaus in Basel. Neben verschiedenen Erzähltechniken nahmen wir vor allem einen Grundsatz mit: Beim Erzählen müssen beim Zuhörenden Bilder entstehen können, dann ist der Text nicht mehr so wichtig. Die Jahrestagung 2023 wird im Zeichen der unterstützten Kommunikation zum neuen Porta-Büchlein «Religion & Spiritualität» stehen.

Sehr berührend war die Begleitung eines Kompetenzzentrums beim Todesfall eines Schülers. In Zusammenarbeit mit dem Kollegium entstand eine sehr stimmige Abschiedsfeier für die Schülerinnen und Schüler und deren Lehrpersonen. Hier zeigte sich sehr gut, dass fachliche Kompetenz und die Pflege von Beziehungen zu den einzelnen Schulen das Feld für Seelsorge aus dem Moment heraus möglich macht.

Andrea Vonlanthen, Rektorin



Andrea Vonlanthen
Rektorin HRU

